

Qualität Deutschbücher

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. Februar 2005 17:56

Liebe Wolkenstein,

vom Leseniveau her würde ich den Text eher als Endtext 1. Klasse oder 1. Quartal 2. Klasse einordnen. Habe mit meiner 2. letztes Jahr um die Zeit etwa die zweite Ganzschrift gelesen, erste Ganzschrift hatten sie im November/Dezember.

Was sollte denn dein Neffe mit dem "Text" machen?

Ging es um erste Grammatik-Übungen, und sollte er vielleicht aus dem Satz "Tom hat Musik an" einen Satz mit einem Tuwort bilden ("Tom hört Musik")? (Obwohl ich nicht weiß, ob man solche Übungen in der 2. Klasse als HA aufgeben würde.)

Dann ist das für mich etwas anderes, als wenn er den Text als "Geschichte" präsentiert bekommt und den Inhalt zusammenfassen soll. Aber du schreibst, er soll die Frage "Warum ist Oma wach?" beantworten... Hm. Meine Antwort auf die Frage wäre: "Weil sie nicht schläft." - abgeleitet vom Inhalt und der Zeitform der Frage.

Ich finde, es ist ein sehr seltsamer Text, den ich nicht in einem Deutschlehrwerk vermutet hätte - schon wegen des Satzes "Oma ist am Schlafen". Dieser Satz präsentiert für mich eher "Lagebeziehungen", meine Frage wäre hier "Wo ist Oma?" - Antwort: am Schlafen / am Haus / am Bach usw. (soll ja in den Grundschulen Kinder nichtdeutscher Muttersprache geben, und nicht nur die lernen doch, dass "am/im/unter/neben/über" Lagebeziehungen kennzeichnen, oder?)

LG, das_kaddl.

PS: Lagebeziehungen - mir fällt gerade das andere Wort dafür nicht ein, peinlich, peinlich. Bin aber auch grad bei der didaktischen Analyse des Hundes...